

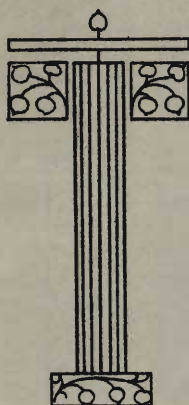
SEINEM FREUNDE OTTOKAR KOPECKÝ

ZUGEEIGNET



KONZERT

FÜR DREI SOLO-VIOLINEN
MIT BEGLEITUNG DES ORCHESTERS
ODER DES KLAUIERES



VON

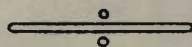
FERDINAND THIERIOT

OP. 88

KLAUIERPARTITUR UND STIMMEN

PR. NETTO 6 M. —

ORCHESTERPARTITUR UND ORCHESTERSTIMMEN WERDEN MIETWEISE ABGEGEBEN



AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN

2673
1906

LITH. ANST. U. GRÖDER, G. M. B. H., LEIPZIG.

Verlag Jeltz

E. J. Peters, Leipzig

TEUCHENBERG 53 56

M. Pf.

- Op. 29. Thema und Variationen für Pianoforte und zwei Violoncelli . . . 6.—
Op. 44. Serenade in Fdur (Tempo moderato, Poco adagio, Intermezzo, Finale) für Streichorchester. Partitur netto 4.50. Stimmen netto 5.—
Violone I, II, Bratsche, Violoncell, Contrabass je 1 M. netto.
Clavierauszug zu vier Händen . . . 5.—
Op. 45. Trio in Bdur für Pianoforte, Violine und Violoncell . . . netto 8.—
Op. 46. Sechs Clavierstücke zu vier Händen (für den ersten Spieler im Umfange von fünf Tönen), vorzugsweise für den Unterricht zur Bildung des Vortrags und des rhythmischen Gefühls . . . 3.—
Op. 48. Aufforderung zum Tanze (Gedicht von Moritz Zille) für gem. Chor mit Begleitung des Pianoforte zu vier Händen. Partitur 3.—
Singstimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass je 30 Pf.
Op. 50. Cantate der Klage und des Trostes. (Cantata of Lament and Consolation.) Nach Worten der Heiligen Schrift für Chor, Soli und Orchester (Orgel ad lib.) Clavierauszug . . . 4.50
Sopran, Alt, Tenor, Bass je M. 1.—
Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift.
Op. 51. Sieben Lieder für eine mittl. Singstimme mit Begl. des Pfte. 3.—
Einzel: No. 1. Julinacht: „Schwüle Julinacht“ von H. Lingg . . . —.80
No. 2. „Viel Vögel sind geflogen“ von R. Hamerling . . . —.50
No. 3. Wiedersehen: „Ich sehe dich wieder so schön als je“ von M. Hartmann . . . —.80
No. 4. Ich und du: „Wir träumten von einander“ von Fr. Hebbel . . . —.50
No. 5. Morgenwind: „Wenn noch kaum die Hähne krähen“ von P. Heyse . . . —.80
No. 6. Die Bergmannstochter: „Mein Bruder und der Liebste mein“ von H. Lingg . . . —.50
No. 7. Minneweise: „Wie holde Schwestern blühen die Rosen“ von E. Geibel . . . 1.—
Op. 52. Requiem (Dichtung von Fr. Hebbel) für Chor (Alt-Solo) und Orchester. Clavierauszug . . . netto 3.—
Sopran, Alt, Tenor, Bass je 50 Pf.
Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift.
Einzel: No. 2. Altarie: „Ich will des Herrn Zorn tragen“ . . . —.50
No. 4. Sopranarie: „Ich bin euer Tröster“ . . . —.50
Op. 53. Sechs Lieder für vier Frauenstimmen a capella (Solo oder Chor) mit willkürlicher Begleitung des Pianoforte. Heft 1. Partitur 1.50
Sopran 1, 2, Alt 1, 2 je 30 Pf.
No. 1. Treue Liebe: „Blau ist ein Blümlein“ Volkslied von Simrock.
No. 2. Im Garten: „Tritt mein Liebchen in den Garten“ von Jul. Sturm.
No. 3. Taubenbotschaft: „O Täubchen, schwebend“, Italienisches Volkslied.
Heft 2. Partitur . . . 1.50
Sopran 1, 2, Alt 1, 2 je 30 Pf.
No. 4. Des Mädchens Klage: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Ostwald. No. 5. Winterlied: „Geduld, du kleine Knospe“ von E. v. Platen. No. 6. Am Bodensee: „Schwelle die Segel“ von E. v. Platen.
Op. 54. Zwei Walzer für Streichorchester. . . netto 3.—
No. 1. Walzer in Ddur. Partitur und Stimmen. . . netto 3.—
Violone 1, 2, Viola, Violoncell, Contrabass je 60 Pf. netto.
No. 2. Walzer in A dur. Partitur und Stimmen. . . netto 3.—
Violone 1, 2, Viola, Violoncell, Contrabass je 60 Pf. netto.
Für Pianoforte zu vier Händen. . . je 2.—
No. 1. Walzer in Ddur. No. 2. Walzer in A dur . . . je 1.50
Für Pianoforte zu zwei Händen. . . je 1.50
No. 1. Walzer in Ddur. No. 2. Walzer in A dur . . . je 2.—
Für Pianoforte und Violine. . . je 2.—
No. 1. Walzer in Ddur. No. 2. Walzer in A dur . . . je 2.—
Op. 55. Sinfonietta in E dur für Orchester. (Allegro moderato-Romance-Tarantella.) Partitur . . . netto 12.—
Violone 1, 2, Bratsche, Violoncell, Contrabass je 1 M. 50 Pf. netto.
Clavierauszug zu vier Händen . . . 5.—
Op. 56. Sonate im leichtern Styl in Gdur für Pianoforte und Violoncell . . . 3.—
Op. 57. Herbstgesänge für gemischten Chor und Bariton solo mit vierhändiger Pianofortebegleitung (Dichtung aus der Aventure von V. von Scheffel). Partitur . . . 7.50
Sopran, Alt je 60 Pf., Tenor, Bass je 1 M.
Einzel No. 6. Chorstimmen: Tenor 1, 2, Bass 1, 2 je 30 Pf.
Op. 58. Sonate No. 2 in A dur für Violine und Pianoforte . . . netto 6.—
Op. 59. Tanzlied (Gedicht von Rhode) für Männerchor und Orchester. Clavierauszug . . . 2.50
Tenor 1, 2, Bass 1, 2 je 50 Pf.
Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift.
Op. 60. Winterreigen. Sieben Stücke für Violoncell und Pianoforte. Heft I . . . 2.50
Das Jahr neigt sich. — Schneeflocken. — Weihnachtsnähe. — In's neue Jahr hinein.
Heft II . . . 2.50
Erste Carnevalscene. Zweite Carnevalscene. Frühlingsahnung.
Op. 61. Vier Gesänge für drei Frauenstimmen (Solo oder Chor) mit Begleitung des Pianoforte. Partitur . . . 4.50
Sopran I, II, Alt je 60 Pf.
No. 1. Brautlied: „Zieh' holde Braut“ von Fr. Schiller. No. 2. Gebet: „Herr! Schicke was du willst“ von E. Mörike (für Trauungen geeignet). No. 3. Liebesstickerel: „Schatz, du liebes Schätzchen“ (italienisches Volksliedchen). No. 4. Ja und nein: „Weiss ich doch, du liebst schon wieder“ (portugiesisches Volksliedchen, humoristisch).
Op. 62. Octett in Bdur für zwei Violinen, Bratsche, Violoncell, Contrabass, Clarinette, Horn und Fagott . . . netto 13.50
Die erste Violinstimme ist mit Stichnoten versehen und dient als Partitur.
Op. 63. Das Märchen vom Schnee (Dichtung von Friedr. von Hausegger) für Declamation, Sopran- und Tenorsolo, Frauen- und gemischten Chor (oder nur Frauenchor) mit Begleitung des Pianoforte. Partitur 7.50
a. Für gemischten Chor, Sopran I 50 Pf., Sopran II 80 Pf., Alt 80 Pf., Tenor 30 Pf., Bass 30 Pf. oder b. Für Frauenchor, Sopran I 50 Pf., Sopran II 80 Pf., Alt 80 Pf. Dialog und Text der Gesänge netto 20 Pf.
Op. 64. Vom Donaustrande. Walzer für Pianoforte zu vier Händen . . . 3.—
Op. 65. Variationen in E dur für Pianoforte über ein eigenes Thema . . . 2.—
Op. 66. Thema und Variationen für zwei Claviere . . . 5.—
Op. 67. Drei heitere Duette (Text nach ungarischen Volksliedern) für Sopran und Bariton mit Begleitung des Pianoforte. . . je 2.—
No. 1. Schön Lenchen und der Richter. No. 2. Liebeslied im Mai. No. 3. Liebescherz . . . je 2.—
Op. 68. Concert in A dur für Violine mit Begleitung des Orchesters. Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift. . . netto 7.50
Mit Pianoforte . . . netto 3.—
Principalstimme . . . netto 3.—
Op. 69. Zwei humoristische Gesänge für Männerchor oder Solostimmen . . . 3.—
No. 1. Das Gespenst. Tragikomische Ballade: „Nachts um die zwölfte Stunde“, von Fr. Gräf. Partitur . . . 3.—
Stimmen (je 30 Pf.) . . . 3.—
No. 2. Schalkslied: „Weine, weine, weine nur nicht“. Volkslied von N. Simrock. Partitur . . . 3.—
Stimmen (je 30 Pf.) . . . 3.—
Op. 69a. Frisch, mein Lied von J. Mosen für Männerchor. Partitur . . . 3.—
Stimmen je 30 Pf. . . 3.—
Op. 70. Christnacht (Dichtung von A. v. Platen) für Chor, Solostimmen (Sopran und Bass), Orgel, Flöte und Streichorchester. Partitur . . . netto 3.—
Instrumentalstimmen . . . netto 3.—
Violone 1, 2, Bratsche, Violoncell, Contrabass, Flötenstimme je 60 Pf. netto.
Orgelstimme 1 M. 50 Pf. netto.
Chorstimmen . . . netto 3.—
Sopran (mit Solo) 60 Pf., Alt 30 Pf., Tenor 30 Pf., Bass (mit Solo) 60 Pf.
Clavierauszug . . . netto 3.—
Op. 71. Drei Sonatinen für Pianoforte. Zu Unterrichtszwecken componirt, progressiv geordnet und genau mit Fingersatz bezeichnet. No. 1 in Cdur. No. 2 in Fdur . . . je 3.—
No. 3 in Gdur . . . je 3.—
Op. 72. Leben und Sterben des vergnügten Schulmeisterlein Wuz (nach Jean Paul.) Idylle für Orchester. Partitur . . . netto 3.—
Stimmen . . . netto 3.—
Violone 1, 2, Bratsche, Violoncell, Contrabass je 1 M. 50 Pf. netto.
Für Pianoforte zu vier Händen vom Componisten . . . netto 3.—
Op. 73. Vier Lieder für eine Sopranstimme m. Begleit. des Pianoforte. No. 1. „O weile noch“ von Alb. Träger . . . 3.—
No. 2. Im Schlosshof um Mitternacht: „Im Schlosshof duftet die Linde“ von R. Hamerling . . . 3.—
No. 3. Geheimniß: „Horch, der Tanne Wipfel“ von R. Hamerling . . . 3.—
No. 4. Die schlauen Mädchen: „Wie stellen sich die schlauen Mädchen an“. (Italienische Volkspoesie; P. Heyse.) . . . 3.—
Op. 74. La régine Avrillouse. Die Maikönigin. Altfranzös. Frühlings-tanzreigen aus Scheffel's Frau Aventure „Genahet voll Glast und Sonne“ für Chor, zwei Solostimmen (Sopran und Bass) mit Begleitung des Orchesters. Part. und Orchesterst. in Abschrift (käufl. oder leihweise) . . . netto 3.—
Chorstimmen . . . netto 3.—
Sopran (und Sopran-Solo), Alt, Tenor, Bass (und Bass-Solo) je 60 Pf. Clavierauszug . . . netto 3.—
Op. 75. Sechs Lieder für eine Altstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. Erlösung: „Das Bettelweib sitzt am Meeresstrand“ von Aug. Kahlert . . . 3.—
No. 2. Vergangenheit: „Du hattest sanft mich eingewiegt“ von A. Träger . . . 3.—
No. 3. „Will dich nicht pflücken, Maiglöckchen weiss“ (Ungar.) . . . 3.—
No. 4. Gott sei's geklagt: „O weh, mein Schatz ist gegan“ von Reinhold Volker . . . 3.—
No. 5. Wiegenliedchen: „Schlummre, Liebchen, bist noch klein“ von Jacobi . . . 3.—
No. 6. Das feine Mädchen: „Ich bin ein feines Mädchen“ von R. Reinick . . . 3.—
Op. 76. Zwei Concertstücke für Violoncell mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. Partituren und Orchesterstimmen in Abschrift (käufl. oder leihweise). . . netto 3.—
No. 1. Larghetto. Mit Pianoforte . . . netto 3.—
No. 2. Caprice. Mit Pianoforte . . . netto 3.—
Op. 77. Concert für zwei Claviere mit Begleitung des Orchesters. Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift (käufl. oder leihweise). . . netto 3.—
Zur Aufführung sind zwei Exemplare (je 9 Mk.) erforderlich.
Op. 81. Abschied vom Meer (Gedicht nach A. de Lamartine), Idyll für dreistimmigen Frauenchor, Bariton-Solo und kleines Orchester (oder Clavierbegleitung). Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift (käufl. oder leihweise). . . netto 3.—
Chorstimmen . . . netto 3.—
Sopran 1, 2, Alt je 40 Pf. . . netto 3.—
Clavierauszug mit Text . . . netto 3.—
Op. 82. Zwei Stücke militärischen Charakters für zwei Claviere. No. 1. Auszug . . . netto 3.—
No. 2. Reiterstück . . . netto 3.—
Op. 83. Quartett in A dur für zwei Violinen, Bratsche und Violoncell. Stimmen . . . netto 3.—
Op. 84. Quartett in Gdur für Flöte, Violine, Bratsche und Violoncell. Stimmen . . . netto 3.—
Op. 85. Zwei Concertstücke für Orgel. No. 1. Passacaglia . . . netto 3.—
No. 2. Festhymne . . . netto 3.—
Op. 86. Drei Lieder für eine Bassstimme mit Clavierbegleitung. No. 1. Der fromme Ritter: „Es reitet ein Ritter“, Ballade von L. Bechstein . . . netto 3.—
No. 2. Dem aufgehenden Mond: „Heute schwirren Schelmenlieder“ von V. von Scheffel . . . netto 3.—
No. 3. Liebes-Trunkenheit: „O Mädchen, mehr, als Götterglück“ von A. Blumauer (nach Catull) . . . netto 3.—
Op. 87. Zuversicht. Geistlicher Gesang nach Bibelworten für dreistimmigen Frauenchor (oder Solostimmen) mit Orgelbegleitung. Partitur 2.— Sopran 1, 2, Alt je 30 Pf. . . netto 3.—
Abschied. Gedicht von Johanna Ambrosius. Lied für eine Sopranstimme mit Begleitung des Pianoforte . . . netto 3.—
Das alte Liederbuch. Gedicht von Edwin Bornmann für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte . . . netto 3.—
Hirtenslied (Ungarisch) f. eine Sopran- od. Tenorstimme m. Begl. d. Pfte. . . netto 3.—
Kukuklied für Sopran und Alt mit willkürlicher Begleitung des Pianoforte . . . netto 3.—
Lob des Herrn. Geistliches Lied von C. J. Ph. Spitta für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Orgelbegleitung . . . netto 3.—
Tanzliedchen (Gedicht von P. Heyse). Lied für eine Sopranstimme mit Orgelbegleitung . . . netto 3.—